



Pöttelsdorfer Dorfbote

Gemeinde Pöttelsdorf im Internet:
e-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
homepage: www.poettelsdorf.at

3/2019 - Ausgabe Dezember 2019 - 29. Jahrgang

Die Gemeinde Pöttelsdorf erhielt den BURGENLÄNDISCHEN DORFERNEUERUNGSPREIS 2019 für das Projekt „Gemeindeamt mit Ordination“



Amtsleiterin Heidi Kurz, Landesrat Christian Illedits, Landesrätin Mag. Astrid Eisenkopf, Bürgermeister Rainer Schuber, Vizebürgermeister Manuel Bauer, Gemeinderätin Eva Schachinger, MA, Arch. Kurt Smetana

**Frohe Weihnachten
und
ein gutes neues Jahr!**



wünschen:

Rainer Schuber
Bürgermeister

Manuel Bauer
Vizebürgermeister

Christian Lorger
Gemeindevorstand

Heidi Kurz
Oberamtsrätin

Gemeinderäte:

Sabine Pöttschacher

Roman Bosard

Thomas Schandl

Ing. Miklos Varga

Mag. Gernot Eitler

Daniela Glatter

Roland Pflieger

Eva Schachinger, MA

Mag. Wolfgang Pöttschacher

Martina Pinter

Roland Piller

Lisa Marchhart

sowie die MitarbeiterInnen der Gemeinde



KOMMENTAR

von Rainer Schuber
Bürgermeister

Geschätzte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!
Liebe Jugendliche und Kinder!

Mit großer Freude haben wir die Auszeichnung für den Burgenländischen **Dorferneuerungspreis 2019** für das Projekt „**Gemeindeamt mit Ordination**“ entgegengenommen. Es ist ein klares Zeichen dafür, dass die Entscheidung des Gemeinderats der letzten Periode richtig war und sofort die Umsetzung durch den jetzigen Gemeinderat erfolgte.

Vor allem ist es auch eine Auszeichnung für alle Beteiligten. Seien es Architekt Kurt Smetana, die örtliche Bauaufsicht in Person von DI (FH) Michael Stasny, alle beteiligten Firmen und nicht zuletzt die Bediensteten der Gemeindeverwaltung mit Heidi Kurz an der Spitze. Sie alle haben zum Gelingen des Projekts beigetragen. Dies ist aber nur ein Schritt auf unserem zukünftigen Weg in den nächsten Jahren und Jahrzehnten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer laufenden Arbeit ist die Umsetzung des **Projektes „Dorfzentrum/Ortskern“**.

Teil des Ganzen werden auch die Projekte sein, die aktuell im Gemeinderat behandelt werden und sich mit dem „**Örtlichen Entwicklungskonzept**“ sowie der „**Verbesserung des Hochwasserschutzes der Gemeinde**“ auseinandersetzen.

Beim „**Örtlichen Entwicklungskonzept**“ soll das Ziel sein, in unserer Gemeinde einen nachhaltigen Umgang mit der Ressource „Boden“ zu pflegen. Ein noch nicht verbauter Anteil von ca. 30% der gewidmeten Baulandfläche - in Verbindung mit den erforderlichen Sanierungen der bestehenden Infrastruktur bei Straße, Ortskanal und Beleuchtung - machen es mehr als erforderlich, nicht primär an Neuwidmungen und Neuaufschlüssen zu denken. Es sollen Anreize geschaffen werden, bereits bestehendes Bauland bzw. leerstehende Objekte einer Verwertung zuzuführen. Unsere Jugend soll auch Möglichkeiten vorfinden, sich einen

eigenen Lebensraum zu schaffen. Denn diese Jugend ist unsere Zukunft und die Zukunft unserer Gemeinde. Keine Diskussion und keine Maßnahme darf uns als unmöglich erscheinen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit der begrenzten Ressource „Boden“ zu gewährleisten.

Aufgrund der derzeitigen Hochwasser-Situation an der Wulka ist die Gemeinde Pöttelsdorf gefordert, eine **Hochwasserrückhalteanlage** westlich der Ortschaft - Richtung Walbersdorf - zu errichten. Dies erfolgt als Teil eines gemeindeübergreifenden Hochwasserschutz-Konzepts gemeinsam mit dem **Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abt. Wasserbau, und dem zuständigen Ministerium**.

Im Rahmen des Projektes soll der Bereich des neuen Rückhaltebeckens soweit wie möglich auch als **Naherholungsgebiet** für die Bevölkerung und als Rückzugsbereich für die Natur gestaltet werden.

Ein solches Projekt kann nur realisiert werden, wenn die Bevölkerung der betroffenen Orte dahintersteht und es auch entsprechend unterstützt sowie im Sinne unserer Gemeinschaft Eigeninteressen hintan gestellt werden. Pöttelsdorf steht vor einer großen Aufgabe – wenn alle mithelfen, werden wir sie gemeinsam auch bewältigen.

Bei beiden Projekten sind zumeist Grundstücke betroffen, die sich im Privateigentum befinden. Wir werden uns kurz nach dem bevorstehenden Jahreswechsel - mit Unterstützung von Fachleuten - an die betroffenen EigentümerInnen wenden, um gemeinsam notwendige Schritte zu setzen und an der Lösung der Aufgaben zu arbeiten.

Im Sinne der Gemeinschaft bitte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger um Mithilfe!

Im auslaufenden Jahr möchte ich mich wieder bei allen, die bei der Feuerwehr, in Vereinen und Gruppen im Dorf einen großen Beitrag für ein gutes Zusammenleben leisten, recht herzlich bedanken. Ich freue mich auf Ihre Mitgestaltung des Gemeindelebens im nächsten Jahr und wünsche Euch allen eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins kommende Jahr!

2020 soll ein erfolgreiches Jahr für alle sein! Gesundheit und Zufriedenheit sollen der Begleiter einer und eines Jeden und das Streben danach das Ziel sein.

In diesem Sinne alles Gute

Euer Bürgermeister

Rainer Schuber

Bgld. Baugesetz – Novelle 2019 (Teil 3)

In den letzten beiden Ausgaben des Pöttelsdorfer Dorfboten wurde der Geltungsbereich und die Arten der Bauverfahren gem. Bgld. Baugesetz dargestellt.

In dieser Ausgabe geht es um Folgendes:

Pflege von Grundstücken im Bauland (§ 13 Bgld. Baugesetz)

Grundstücke im Bauland sind vom Eigentümer oder Nutzungsberechtigten in einem gepflegten, das Ortsbild nicht beeinträchtigenden und für Personen und Sachen nicht gefährdenden Zustand zu halten. Kommt ein Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigter einer dieser Verpflichtungen trotz Anordnung binnen angemessener Pflicht nicht nach, so hat die Baubehörde das Recht, die entsprechenden Maßnahmen auf seine Kosten durchführen zu lassen.

Nicht genehmigte Bauführungen (§ 26 Bgld. Baugesetz)

Wie in der letzten Zeit gehäuft festgestellt werden musste, wurden diverse Bautätigkeiten ohne oder mit verspäteter Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Dabei handelt es sich oft um mangelhafte bzw. nichtgenehmigte Bauführungen (§ 26 Bgld. Baugesetz). **Zur Vermeidung von Problemen und den damit verbundenen zeitlichen Verzögerungen ist grundsätzlich vor jeglicher Planung bzw. vor Beginn jeglicher Bautätigkeit jedenfalls die Gemeinde zu kontaktieren.** Dies vor allem zur Klärung, ob ein Tatbestand des Bgld. Baugesetzes erfüllt wird und falls ja, welches Bauverfahren vorliegt. Der Bausachverständige der Gemeinde Pöttelsdorf steht der Pöttelsdorfer Bevölkerung einmal pro Monat für Beantwortung jeglicher Fragen zu Bauvorhaben kostenlos zur Verfügung. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten (02626 – 5214).

Landtagswahlen 2020

Bei der Landtagswahl am 26. Jänner 2020 sind alle Männer und Frauen aktiv wahlberechtigt, die

- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- am Stichtag (5. November 2019) die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- die in einer Gemeinde des Burgenlandes ihren Wohnsitz haben.

Jede(r) Wahlberechtigte übt sein (ihr) Wahlrecht grundsätzlich in jener burgenländischen Gemeinde aus, in der er (sie) am Stichtag seinen (ihren) Wohnsitz hat und in deren Wählerverzeichnis er (sie) eingetragen ist (Stichtag 5. November 2019).

Eine wahlberechtigte Person kann auch schon am 17. Jänner 2020 ihre Stimme abgeben (sog. „vorgezogener Wahltag“).

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, können mittels Briefwahlkarte wählen. Wahlberechtigte, die aus Krankheits-, Alters oder sonstigen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können, haben ebenfalls die Möglichkeit, eine Wahlkarte zu beantragen.

Sie haben die Möglichkeit, an folgenden Tagen zu wählen:

- **am vorgezogenen Wahltag**, 17. Jänner 2020, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, oder
 - am Hauptwahltag, 26. Jänner 2020, von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr,
- im Wahllokal, das ist das Gemeindeamt Pöttelsdorf, Hauptstraße 64.

Achtung: sowohl am vorgezogenen Wahltag als auch am Hauptwahltag dürfen lt. gesetzlicher Vorgabe keine Briefwahlkarten übernommen werden!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Budgetierung nach neuen gesetzlichen Richtlinien

Der Voranschlag bzw. die Planrechnung für das nächste Haushaltsjahr ist erstellt, es gibt zahlreiche Neuerungen. Die burgenländischen Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ab 2020 von der bisher gebräuchlichen Kame-ralistik auf die doppelte Buchführung umzustellen. Die Umstellung verursacht Kosten im Verwaltungsbereich, die Anschaffung einer neuen Software und umfangreiche Schulungen des Personals sind zwingend erforderlich. Die Budgetierung ist künftig im Finanzierungs- (Cash-Flow) und im Ergebnishaushalt (Gewinn- und Verlustrechnung) vorzunehmen, auch die Vermögensbewertung samt Abschreibung spielt eine wesentliche Rolle. Der Finanzierungsvoranschlag für das Jahr 2020 weist einen positiven Saldo auf. Das Nettoergebnis des Ergebnisvoranschlages beträgt für das nächste Jahr –30.905,34, welches zu einem Großteil durch die Neubewertung des Gemeindevermögens und den damit verbundenen Abschreibungen (nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand) verursacht wird.

In der ab 2020 geltenden Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 wird bei größeren Investitionen nicht mehr von außerordentlichen Vorhaben sondern von „Projekten“ gesprochen. Im nächsten Budget sind zwei Projekte berücksichtigt: Zum einen die Verstärkung des Hochwasserschutzes für die Bevölkerung durch die Vergrößerung des bestehenden Rückhaltebeckens als auch die Planung/Errichtung eines multifunktionalen Dorfzentrums.

Da es in der Gemeinde kein Gasthaus und dadurch keinen Veranstaltungssaal bzw. keinen Treffpunkt für die Bevölkerung und die Vereine gibt, hat man sich entschlossen, auf gemeindeeigenen Liegenschaften ein Dorfzentrum zu errichten.

Das gesamte Projekt, sofern es für unsere Gemeindegröße leistbar ist, wird ca. € 1,5 bis 2 Millionen betragen. Die Gemeindeführung will mit diesem Projekt einen Impuls für das soziale Zusammenleben mit allen benötigten Erfordernissen und entsprechenden Einrichtungen (Treffpunkt, Nahversorger, Veranstaltungsräumlichkeiten) schaffen. Voraussetzung für die Projektumsetzung ist jedoch die Genehmigung des Kredites durch die Aufsichtsbehörde.

Der Finanzierungshaushalt sieht geringfügige Investitionen und Instandhaltungen im Straßen- und Kanalbereich vor. Das Thema Bildung (Schul- u. Kinderbetreuungsbe- reich) und Gesundheit spielen eine große Rolle, beachtliche Schulbeiträge werden an die verschiedenen Schulen in Mattersburg und Zemendorf-Stöttera abgeführt, die Sozialbeiträge steigen ständig und werden der Gemeinde vom Land Burgenland vorgeschrieben.

Die Pöttelsdorfer Vereine und auch die Jugend wurden in der Finanzplanung berücksichtigt. Studentinnen und Studenten mit Hauptwohnsitz in Pöttelsdorf erhalten weiterhin einen Zuschuss zum Semesterticket. Der Taxifahrtkostenzuschuss für die Jugendlichen beträgt 50%. Zuschüsse zum Fahrsicherheitstraining, zur Gebärmu-

terhalskrebsimpfung und zu den Badesaisonkarten sind nach wie vor aufrecht.

Leasingraten für den Kindergarten, sowie die Rückzahlungen für die sanierte Straßenbeleuchtung und für den Brückenbau sowie für den Umbau des Gemeindeverwaltungsgebäudes sind finanzielle Fixpunkte in den künftigen Budgets.

Der Dienstpostenplan wurde überarbeitet und verändert sich laufend. Die Gemeindeführung hat auf spontane Ereignisse zu reagieren, vor allem im Kindergartenbereich muss man mit ständigen Veränderungen rechnen. Im abgelaufenen Jahr wurde eine Kinderkrippengruppe installiert. Die Gemeinde betreibt nun nicht mehr einen zwei-gruppigen alterserweiterten Kindergarten sondern eine Kinderkrippengruppe und eine Kindergartengruppe. Seit der Einführung des Gratiskindergartens werden keine Elternbeiträge mehr verrechnet. Der Abgang im Kindergarten ist trotz Personalkostenförderung und Ausgleichsregelung immer noch ein beachtlicher.

Das ÖEK (Örtliche Entwicklungskonzept) ist gem. neuem Bgld. Raumplanungsgesetz 2019 umzusetzen, dieses Konzept soll es ermöglichen, künftige Flächenwidmungsänderungsverfahren schneller abzuwickeln. Die Feuerwehr ist eine für die Bevölkerung wichtige Institution, finanzielle Unterstützung wurde bei der Anschaffung neuer Atemschutzuniformen zugesagt.

An Ertragsanteilen wurden vom Amt der Bgld. Landesregierung € 607.300,- zugewiesen, gleichzeitig werden jedoch wieder höhere Summen für die Landesumlage, die Sozial- und Behindertenhilfe, für den Pflege- und Sanitätsbereich sowie für die Jugendwohlfahrt und den Krankenanstaltenabgang in der Höhe von € 490.700,- abgezogen. Es ergibt sich somit ein Zufluss an Netto-Ertragsanteilen nur mehr i.d.H.v. € 116.600,-.

Die finanziellen Belastungen des burgenländischen Sozialbereiches haben sich für 2020 erhöht. Den Gemeinden wird nicht nur verwaltungstechnisch sondern auch finanziell zusehends immer mehr aufgebürdet. Es ist schwierig, in dem kleiner werdenden finanziellen Spielraum agieren und investieren zu können. Die Gemeinde wird von der Aufsichtsbehörde immer wieder aufgefordert, eine Abgabenanpassung durchzuführen bzw. zumindest kostendeckend zu wirtschaften.

Der Wirtschaftspark Pöttelsdorf ist für die Unternehmer sehr attraktiv und zeigt ein positives Erscheinungsbild, die Industrie gründe sind bis auf ca. 4.000 m² verkauft.

Das Haushaltsbudget wird durch die Kommunalsteuereinnahmen der angesiedelten Betriebe im Wirtschaftspark Pöttelsdorf wirtschaftlich stabil gehalten, nur dadurch ist es möglich, die aufgenommenen Darlehen zu tilgen und die vorgenannten Vorhaben und Investitionen umzusetzen.

Team Pöttelsdorf – Ausflug nach Wiener Neustadt

Im Oktober unternahmen der Gemeinderat und die Angestellten der Gemeinde einen Ausflug in die Babenbergerstadt Wiener Neustadt. Mag. Gernot Pauschenwein führte fachkundig durch die älteste Militärakademie der Welt, die seinerzeit von Kaiserin Maria Theresia gegründet wurde. Das Grab des berühmten Habsburgerkaisers Maximilian I wurde in der dortigen Georgskapelle besichtigt. Er hatte testamentarisch verfügt, in Wr. Neustadt begraben zu werden.

Nach dem gemütlichen Mittagessen wurde die „NÖ-Landesausstellung 2019 – Welt in Bewegung“ besucht. Bei einer Tour durch die ehemaligen Kasematten konnte viel über Mobilität, die Stadt und die Region in Erfahrung gebracht werden. Die alte Stadtbefestigung wurde für die Landesausstellung revitalisiert und erneuert.

Das "Team Pöttelsdorf" ließ den Tag in der "Wulkatschenke zur Traude" gemütlich ausklingen. Der gemeinsame Rückblick fiel äußerst positiv aus. Ein neues Jahr kann beginnen!



Sozialstation Pöttelsdorf

Am 28. November 2019 fand die Generalversammlung der Sozialstation Pöttelsdorf statt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit der letzten drei Jahre lag primär in der Vermittlung und Organisation von Elektrobetten für zu pflegende Angehörige. An dieser Stelle muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass der Transport der Betten von bzw. zu der zu pflegenden Person durch den Pflegenden bzw. pflegenden Angehörigen organisiert und durchgeführt werden muss. Die Aufstellung des Bettes erfolgt grundsätzlich durch die Angehörigen, wobei Herr Richard Pöttschacher dabei unterstützend mitwirken kann.

In diesem Jahr waren auch wieder Neuwahlen vorgesehen. Folgender Wahlvorschlag wurde abgegeben, welcher auch einstimmig angenommen wurde: Obmann Rainer Schuber, Obmann-Stv. Richard Pöttschacher, Kassier Maria Haider, Schriftführerin Mag. Karin Schmit, Schriftführer-Stv. Sandra Schuber und Kassier-Stv. Christl Bosard.

Kontaktdaten:

Gemeinde Pöttelsdorf 02626/5214
BGM Rainer Schuber 0699/140 592 55
Richard Pöttschacher 0699/151 200 21

Heizkostenzuschuss

In der Heizperiode 2019/20 wird ein einmaliger Betrag von € 165,- gewährt. Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises nur mehr bis **31. Dezember 2019** beim Gemeindeamt der Hauptwohnsitzgemeinde gestellt werden.



ATELIER | KAITNA | SMETANA
Ziviltechniker GmbH

A-1180 WIEN
Semperstraße 19/1/29
T: 01 / 478 59 69
F: 01 / 478 59 69 / 80

E: atelier@kaisme.at

Firma ENVIRAL erhält Auszeichnung Innovationspreis 2019

ENVIRAL® Oberflächenveredelung GmbH ist seit 2007 in Pöttelsdorf ein anerkannter Pulverbeschichtungsdienstleister für KundInnen der Industrie sowie aus dem Fassaden und Hochbau in Österreich. Das Unternehmen bietet seinen KundInnen über 3.000 Farb- und Effektvarianten an. Die Palette der zu bearbeitenden Materialien reicht von Aluminium über Stahl bis zu Glas, Papier und Folie. Eingesetzt werden diese unter anderem beim Möbel-, Fassaden oder Fensterbau, in der Innenarchitektur oder für individuelle Designobjekte und Kunstwerke.

Neue Pulverlackoberflächen für Architektur und Design

Unregelmäßige Oberflächen sind im Trend. ArchitektInnen und DesignerInnen suchen immer öfter nach ungewöhnlichen Materialien für anspruchsvolle Bauprojekte. ENVIRAL® hat die Chance genutzt und mit seiner innovativen Pulverlack-Kollektion mit ENVnATURAL Designeffekten – von Materialien wie patiniertem Kupfer über Walzstahl bis Corten – ein Produkt geschaffen, das den Markt revolutioniert.



v.l.n.r.: GF Ing. Rainer Rogovits, Regina Pöttschacher, Roman Raidl, Rainer Reisch

Die Erzeugung der innovativen Oberflächen basiert auf bewährter Handwerkstradition, kombiniert mit dem aktuellsten Stand der Technik. Jedes veredelte Bauteil ist trotz seiner Einzigartigkeit reproduzierbar. Die KundInnen können aus verschiedenen Standardfarben und -oberflächen wählen. Zusätzlich haben sie die Möglichkeit, diverse Farbtöne und zahlreiche Effekte frei zu kombinieren, was bislang ungeahnte gestalterische Möglichkeiten bietet. Sämtliche Materialien sind hochwertig und frei von Lösemitteln.

Auch auf den Einsatz von gefährlichen Chemikalien, die MitarbeiterInnen gefährden und Sondermüll erzeugen, wird verzichtet.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert der Firma ENVIRAL zu dieser Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Erfolg für die zukünftigen Projekte.

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0

STRABAG

**STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU
ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG**

www.strabag.at

OSG Bauen und Wohnen im Burgenland

Schöner Wohnen mit der OSG!
Attraktive Wohnprojekte für alle Generationen

JETZT FAN WERDEN... **Klick Dich rein!**
www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Oberwarter Siedlungsgenossenschaft www.osg.at
7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

Adventfenster und Turmblasen

Der stimmungsvolle Brauch der Adventfenster-Gestaltung hat heuer breiten Anklang gefunden. Besonders viele junge PöttelsdorferInnen nutzen diesmal die Gelegenheit mit liebevoll gestalteten Fenstern zur vorweihnachtlichen Stimmung beizutragen. Genießen Sie die Ruhe und Besinnlichkeit bei einem gemütlichen Spaziergang um die einzelnen Fenster zu besuchen. Auch die Gelegenheit zu Glühwein und Plausch ist heuer wieder des Öfteren gegeben. Hier kann man sich in entspannter Atmosphäre unter lieben Bekannten auf die kommenden Feiertage einstellen und sich etwas Auszeit vom hektischen Alltag nehmen.



Der Verschönerungsverein selbst lädt heuer zum Glühweinausschank beim bereits traditionellen Turmblasen der Firma VITAKORN ein. Am **23. Dezember**, also am Tag vor Weihnachten, ist dies eine äußerst stimmungsvolle Möglichkeit, sich wieder auf die wichtigen Dinge im

Leben zu besinnen, die Vorweihnachtshektik hinter sich zu lassen und sich auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen.

Der Verschönerungsverein Pöttelsdorf freut sich auf Ihren Besuch.

Schlüsselübergabe: Pielgasse 2 - Stiege 2



Im Oktober erfolgte die Schlüsselübergabe durch die Oberwarther Siedlungsgenossenschaft an die Mieter der Pielgasse 2/Stiege 2. Im Frühjahr 2018 wurde mit dem Bau begonnen. Zwölf Startwohnungen für

junge Leute wurden fertiggestellt. Die Gemeindeführung heißt die „neuen“ Pöttelsdorfer Gemeindebürger bzw. die neuen Wohnungseigentümer herzlich willkommen!

Urbarial – Holzteilen

In vielen Jahren herrschte Anfang November beim Holzteilen sonniges Spätherbstwetter. Heuer jedoch meinte es der Wetterfrosch am Abschlusstag beim Markieren oder Anplätzen der Lus oder Holzachtel nicht so gut mit den Urbarialisten. Etwas Regen von der Früh weg und kurz vor Arbeitsabschluss dann Dauerregen. Nass von oben bis unten! Wenn da nicht die Einladung nach getaner Arbeit zu Speis und Trank gewesen wäre, hätte man vorher die Arbeit abbrechen und nach Hause gehen müssen. Waldarbeit ist eben kein Honig lecken. Doch ein gehöriges Lagerfeuer, die alte Leseplane von Oluf Mörz als Zeltdach, Grillfleisch, Getränke und Mehlspeis von



Schiebendrein Ernst anlässlich seines 80. Geburtstages, ließen dann die Sorgen von vorher vergessen! Ernst Schiebendrein, ein kompetenter Waldfachmann, ist mit seinen 80 Jahren immer noch fleißig und sehr unterhaltsam bei den Waldarbeiten dabei! Danke an alle, die trotz widrigen Bedingungen bis zum Schluss ausgehalten haben und auch Danke an Ernst für die Verköstigung!

Solidarische Landwirtschaft - Infotag



Wir sind Florian und Franz. Zwei Menschen mit recht unterschiedlichem Hintergrund, die die Liebe zur zukunftsorientierten Landwirtschaft vereint. Wir betreiben auf dem Neudlhof in Pöttelsdorf eine solidarische Landwirtschaft und erzeugen biologische Lebensmittel für die Menschen unserer Region. Auf unserem Hof gibt es Gemüse, Obst, Eier und Holzofenbrot. Die nächste Gelegenheit, sich über unser Projekt zu informieren, ist am **18.01.2020, 10:00 Uhr - 15:00 Uhr** (Ort steht noch nicht fest, wird aber über unsere Homepage und per Einladung kommuniziert).

Weiterführende Informationen findet Ihr unter www.neudlhof.at oder 0664/1608997 (Florian)



Florian Weishaar-Rode und Franz Rigler

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!



KACHELÖFEN • KAMINE • FLIESEN • KACHELHERDE

7023 Stöttera
Birkengasse 4

www.kachelofen-froech.at
office@kachelofen-froech.at

TEL.: 02626/5000, Mobil: 0664/420 38 99, Fax: 02626/5001

Taste and Fun Wine Party

Domaine Pöttelsdorf begrüßt amtierenden Sommelier Staatsmeister

Unter dem Motto „Taste & Fun“ luden die Winzer der Domaine Pöttelsdorf zur diesjährigen Wine Party in die Kellerräumlichkeiten. Als besonderen Gast konnte Thomas Schandl den amtierenden Sommelier Staatsmeister Andreas Jechsmayr aus Oberösterreich begrüßen. Er präsentierte das gesamte Weinsortiment der Domaine Pöttelsdorf und stand anschließend für nette Weingespräche zur Verfügung.

Im großen Barrique-Keller, an der extra-langen Weinbar, konnten sich die Gäste vom Weinsortiment, das mittlerweile 18 unterschiedliche Weine umfasst, überzeugen und bei chilliger Live-Musik der Lodge-Brothers den Abend genießen. Fürs kulinarische Wohl wurde seitens des Heurigen StegSchandl bestens gesorgt. Die hochwertigsten Weine gab es im alten Fasskeller zu verkosten. Diese präsentierten die beiden Kellermeister Rainer und Sohn Markus Kurz. Besonderes Highlight des Abends war ein ganz neuer Wein. Neben dem reinsortigen Blaufränkisch Exzellent, gibt es ab sofort einen noch



kräftigeren Weintyp, nämlich den ebenfalls reinsortigen Blaufränkisch namens AVATAR. „Hohes Reifepotential ist garantiert“, so Kellermeister Markus Kurz.

Was man mit Wein alles zaubern kann, zeigte Willi Maechener, Barkeeper Legende aus Pötttsching im roten Weinsalon. Er mixte wie bereits im Vorjahr erfrischende Weincocktail-Kreationen. Neben dem Glücksrad im Wein-Shop konnten die Gäste bei einem Gewinnspiel teilnehmen. Reiser Anja aus Zemendorf war schließlich die glückliche Gewinnerin. An diesem Abend stand noch nicht fest, ob sie den Tandem-Sprung mit Wolfgang Wochner-Reithmayr aus luftiger Höhe wagen wird oder doch die 18 Flaschen Wein der Domaine Pöttelsdorf wählen soll.



ALLES FÜR DEN GAST

Domaine Pöttelsdorf auf Österreichs Leitmesse

Die Messe in Salzburg „Alles für den Gast“ ist die Leitmesse der Gastronomie und Hotellerie in Österreich. Die Nachfrage an Ausstellerplätzen ist groß, umso mehr freut es die Domaine Pöttelsdorf vor sechs Jahren einen Standplatz erhalten zu haben. Mittlerweile gehört der Messe-Stand in Halle 5 zu einem fixen Anlaufpunkt eines weininteressierten Fachpublikums, aus dem In- und benachbarten Ausland.

Dieses Jahr präsentierte die Domaine Pöttelsdorf ein neues Highlight des Hauses. Einen reinsortigen Blaufränkisch, mit Namen AVATAR. Dieser Wein reifte 36 Monate in neuen kleinen Eichenfässern und wurde nur aus den erlesensten Trauben gekeltert. Aus der 5 Liter Flasche bekamen die Besucher den Wein zur Verkostung gereicht und „er wurde von Tag zu Tag besser“ freut sich Thomas Schandl, über den dicht strukturierten Rotwein mit hohem Lagerpotential.



EINLADUNG



Die Freiwillige Feuerwehr Pöttelsdorf lädt ein zum

Feuerwehrball am 1. Februar 2020

in der Domaine Pöttelsdorf.

Saaleinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: Freie Spende
Eröffnungspolnaise
Große Tombola
Musik: John Trobs Band



Anmeldungen unter 0677/63 05 77 09 oder
www.ff-poettelsdorf.at/anmeldung

Die Einnahmen werden ausschließlich für den Ankauf neuer Ausrüstung und Geräte verwendet.

Einsatztagebuch der FF Pöttelsdorf

14.11.2019
Brandverdacht im
Wirtschaftspark

29.10.2019
Fahrzeugbergung
nach Verkehrsunfall
auf der B50

04.09.2019
Brandverdacht
im Wirtschaftspark



expert 

**MIELE
STAUBSAUGER
BEUTELLOS**

€ 279,-

inkl. € 239,-

Angebot gültig solange der Vorrat reicht
*Stattpreise sind vom Hersteller unverbindlich empfohlene Verkaufspreise



WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
ERFOLGREICHES
JAHR 2020

K

E

T

⚡

G
M
B
H

Kutschera-ElektroTechnik

Hauptstraße 38, 7023 Zemendorf
02626/5851 • shop@k-et.at • www.k-et.at

100% Reinheitsgarantie!



vitakorn®

Futtermittel für Biobetriebe

ich mag's Bio

www.vitakorn.at

Aus den Früchten der Natur

Neues Tanklöschfahrzeug



Das neue Tanklöschfahrzeug TLFA 2000 ist da! Vor gut eineinhalb Jahren begann eine interne Arbeitsgruppe unter der Leitung von Kommandant HBI Roman Bosard mit der Planung der Anschaffung des Nachfolgers für das bestehende, zu diesem Zeitpunkt 32 Jahre alte Tanklöschfahrzeug. Viele Arbeitsstunden und zahlreiche Diskussionen später konnte eine europaweite Ausschreibung vorgenommen werden. Zwei Anbieter meldeten sich daraufhin, es begann ein komplizierter Bewertungsprozess, in dem unterschiedliche Aspekte wie Einsatz-eignung, Verarbeitung und Praxistauglichkeit an Hand von zur Verfügung gestellten Testfahrzeugen zu berücksichtigen waren. Am 19. September 2018 ging schlussendlich die Firma Rosenbauer als Bestbieter hervor, das neue Fahrzeug konnte bestellt werden.

Bei der Rohbaubesprechung im Oktober 2019 vor Ort beim Hersteller in St. Pölten wurde einen ganzen (langen!) Tag die Anbringung jedes einzelnen Ausrüstungsgegenstandes besprochen und einige offene

Fragen konnten geklärt werden. Als Übergabetermin wurde der 14. November 2019 vereinbart.

In der Zwischenzeit überlegte man sich, wie das alte TLF möglichst lukrativ wiederverwertet werden könnte. Dies ist ja heutzutage dank Plattformen wie "willhaben.at" kein Problem mehr. Binnen nicht einmal 24 Stunden war ein Käufer für das alte Fahrzeug gefunden und man wurde sich schnell über den Preis einig. Die Übergabe fand am 6. November in Pöttelsdorf statt, unser „altes“ Fahrzeug wird in Zukunft Dienst bei einer rumänischen Feuerwehr leisten.

Am 14. November war es endlich soweit, zehn Feuerwehrmitglieder aus der Arbeitsgruppe, die sich für diesen Tag extra Urlaub genommen hatten, brachen nach St. Pölten auf, um das neue Fahrzeug zu testen und vom Hersteller umfangreich eingeschult zu werden („train the trainer“). Am späten Nachmittag brach man dann nach Pöttelsdorf auf, dort gab es eine kleine interne Willkommensfeier.

Die offizielle Fahrzeugsegnung ist vorläufig für den 1. Mai 2020 geplant, noch im Winter wird es einen Tag der offenen Tür für die Dorfbewohner geben, bei dem das neue Fahrzeug ausführlich besichtigt werden kann. Dazu ergeht noch eine gesonderte Einladung.

Die Feuerwehr Pöttelsdorf bedankt sich bereits im Voraus für Ihr Interesse und Ihre großzügige Spende für unser neues Fahrzeug, welches mit seiner modernen Ausrüstung eine rasche Einsatzreaktion ermöglicht und somit allen Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfern zu Gute kommen wird.



Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten



Im September waren einige Feuerwehrmitglieder zu Besuch im Kindergarten und erklärten den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr und das richtige Verhalten im Brandfall. Die Kinder konnten auch die Uniform und Atemschutzmaske betrachten.

Nach der Brandschutzübung wurden die Kinder ins Feuerwehrhaus eingeladen. Besonders Spaß hatten die

Kinder beim Spritzen mit dem Wasserschlauch und eine Ausfahrt mit einem Feuerwehrauto durfte natürlich nicht fehlen.

Zum Abschluss gab es noch leckere Würstel und Semmeln zur Stärkung.

Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr für den tollen Vormittag!



KFZ-SCHUBER

REPARATUREN ALLER MARKEN



Pielgasse 17, 7023 Pöttelsdorf 02626/21102, martin@kfzschuber.at

Wünscht frohe Weihnachten

Kartoffelernte bei Biohof Neuberger

Im September machten sich die Kinder des Kindergartens auf zur Kartoffelernte zum Biohof von Familie Neuberger. Mit Kübeln und Erntegabeln ging es auf's Feld und die Ernte war reichlich. Nach getaner Arbeit gab es eine leckere Jause, bei der sogar am Lagerfeuer Folienkartoffeln

gebraten wurden. Zum Abschluss gab es noch eine Spritztour mit dem Traktor durch die Weingärten von Pöttelsdorf. Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein für die Finanzierung, sowie an Familie Neuberger für diesen gelungenen und lustigen Vormittag.



Nationalfeiertag



Anlässlich des Nationalfeiertages machten sich die Kinder des Kindergartens und der Krippe am 24. Oktober mit ihren selbstgestalteten Österreichfahnen auf den Weg in das Gemeindeamt, wo sie die Mitarbeiterinnen der Gemeinde mit Liedern und Gedichten überraschten.

ÖAMTC im Kindergarten



Verkehrserziehung ist ganz besonders wichtig. Damit die Kinder Sicherheit im Straßenverkehr und auf dem Gehweg bekommen, fand auch heuer wieder im Kindergarten das alljährliche „Straßen 1x1“ des ÖAMTC für alle Kinder im letzten Kindergartenjahr statt. Die Kinder hatten sehr viel Freude beim Nachspielen von Situationen, die tatsächlich im Straßenverkehr vorkommen, und es wurde gemeinsam das richtige Verhalten erlernt.

Erntedank



Jedes Jahr aufs Neue sagt man im Herbst „Danke“ für alles, was wir an Früchten, täglichem Brot und Lebensmitteln gegeben bekommen. In der Arbeit mit Kindern bietet es sich rund um das Erntedankfest an, nicht nur für die Ernte zu danken, sondern den Lebensmitteln auch auf den Grund zu gehen und zu erforschen, woher sie kommen, wo sie wachsen und wie sie verarbeitet werden. Die Kinder haben gemeinsam eine Kürbiscremesuppe, einen Apfelstrudel und Apfelkompott zubereitet und anschließend bei einem Fest gedankt und das Selbstgekochte verpeist.

Zum Abschluss und Höhepunkt des Festes durften die Kinder wieder den Gottesdienst in der Kirche mitgestalten und präsentierten ihre selbstgeschmückten Fahrzeuge.

>> e-compact <<

Lösungen, die verbinden

Elektroinstallationen - Straßenbeleuchtungen - Sicherheitstechnik - Planung

www.e-compact.at - office@e-compact.at - 02236/677943-0

Wiener Neudorf - IZ NÖ-Süd - Siegendorf - Gewerbezone Ost

Laternenfest

Im November feierte der Kindergarten mit den Kindern, deren Eltern und Verwandten das alljährliche Laternenfest. Nach der Aufführung, bei der die Kinder die Martinsgeschichte nachspielten und Laternenlieder präsentierten, zogen alle gemeinsam mit ihren bunten und

leuchtenden Laternen durch die Straßen von Pöttelsdorf und sangen lautstark und mit viel Freude Laternenlieder. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Gästen und dem Elternverein, der zum Abschluss zu einem reichlichen Buffet einlud.



Nikolaus zu Besuch im Kindergarten



„Last uns froh und munter sein“, hieß es wieder am Nikolaustag.

Auch heuer war der Nikolaus zu Besuch im Kindergarten und überraschte die Kinder mit einem Gedicht und Geschenken. Die Kinder machten dem Nikolaus mit zahlreichen Liedern und Zeichnungen ebenfalls eine große Freude.

Herzlichen Dank an Gernot Eitler, welcher sich für die Rolle des Nikolaus wieder einmal perfekt vorbereitet hat.

Herbstfest der ÖVP Pöttelsdorf

Ende September fand das traditionelle Herbstfest der ÖVP Pöttelsdorf statt. Im geräumigen Festzelt, im Gassl hinter dem Feuerwehrhaus, schufen die Organisatoren, rund um Bürgermeister Rainer Schuber und Landtagswahlkandidat Roman Bosard, eine gemütliche und herbstliche Atmosphäre. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Weißwürste und Riesenbrezen serviert. Weiters wurden die Gäste mit hausgemachten „Obazd'n“, Schweinsbratensemmeln und original Oktoberfest Wiesenbier verwöhnt.



Die ÖVP Pöttelsdorf möchte sich bei den zahlreichen Besuchern bedanken und freut sich jetzt schon auf das nächste Fest mit der Ortsbevölkerung.

*FROHE
WEIHNACHTEN*

&

*ein erfolgreiches
Jahr 2020*

seal-maker.com

Bestattung PILLER GmbH.



Büro: Hauptstraße 2, 7210 Mattersburg
Anschrift; Gartengasse 6, 7210 Mattersburg

Tel. 02626/62 376, 62 888 Fax: 02626/62376-89
Mobil. 0664/308 76 16, werner.piller@speed.at
werner.piller@bnet.at, www.bestattung-piller.at



Neuer Gemeindeparteiobmann für die ÖVP Pöttelsdorf



Im Oktober dieses Jahres wurde beim Ortsparteitag der ÖVP Pöttelsdorf ein neuer Ortsparteiobmann gewählt. Christian Kurz wurde mit 100% der Stimmen zum Nachfolger von Rainer Schubert gewählt. Bürgermeister Rainer Schubert war mit dem Amt des Ortsparteiobmannes seit 2005 betraut. Die ÖVP Pöttelsdorf möchte sich

auch auf diesem Weg bei Rainer Schubert für seine hervorragende Arbeit recht herzlich bedanken und wünscht ihm alles Gute für seine zukünftigen Aufgaben. Der neue Ortsparteiobmann Christian Kurz wird diese Aufgabe mit genau derselben Hingabe und Motivation bewältigen, wie es ihm sein Vorgänger vorgelebt hat.

Der Nikolaus war da!



An einem Nachmittag im Dezember lud die ÖVP Pöttelsdorf Jung und Alt auf den Hauptplatz ein. Der Nikolaus fand wieder den Weg dahin und teilte den Kindern vor dem, mit vielen Lichtern geschmückten Christbaum kleine Geschenke aus. Bei Glühwein und Tee kam bei den Besuchen vorweihnachtliche Stimmung auf und das Warten aufs Christkind ist so viel leichter.

Die ÖVP Pöttelsdorf wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Senioren Weihnachtsfeier



Der Seniorenbund Pöttelsdorf hat zur der traditionellen Weihnachtsfeier in die Wulkatalschenke eingeladen. Neben vielen Mitgliedern war auch Prominenz zu begrüßen, so der Senioren Bezirksobmann Otto Mersich, Klubobmann Mag. Christian Sagartz und Ortsparteiobmann Christian Kurz. Zudem ist noch der zweite Landtagspräsident Rudolf Strommer zur Veranstaltung gekommen.

Clemens Müller mit Chor sorgte zudem für eine vorweihnachtliche Stimmung.

Kirchenkaffee und Adventbasteln

Wie jedes Jahr fand auch heuer der traditionelle Kirchenkaffee der Evangelischen Muttergemeinde am 1. Adventsonntag statt, der in diesem Jahr auf den 1. Dezember fiel. Und so startete auch der begehbare Adventkalender heuer in der Alten Schule mit dem Öffnen des 1. Fensters. Kuratorin Inga Pötttschacher und Pfarrer Andreas Hankemeier begrüßten die Gäste in der Alten Schule. Die Besucher erwartete ein wunderschön weihnachtlich geschmückter Saal und Berge vorzüglicher und liebevoll dekoriertes Mehlspeisen. Später gab es neben Kaffee, Tee und Kaltgetränken auch Glühwein und erstmals überbackenen Toast, der mit großem Appetit verspeist wurde. Ein buntes, abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Walpurga Neuberger (Akkordeon), dem Männergesangsverein Pöttelsdorf und weiteren Beiträgen von Elsa Prinner, Anita Stöger und Sigfried Leyrer stimmte auf die Adventzeit ein. Anschließend war noch genügend Zeit für ein gemütliches Beisammensitzen.



Parallel zu dieser Veranstaltung der Muttergemeinde fand das Adventbasteln der Pfarrgemeinde im Pfarramt statt. Melanie Pötttschacher und Claudia Kurz hatten tolle Bastelideen vorbereitet. Deutlich mehr Kinder als erwartet waren mit voller Begeisterung dabei und bastelten u.a. Weihnachtskarten, Engel und dekorierten köstliche Kekse.

Unterstützt wurden beide Veranstaltungen von den Konfirmanden, die mit Elan bei der Sache waren. Ihnen, den Mehlspeise-Bäckerinnen, den Mitwirkenden im Programm und allen fleißigen Helferinnen sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.



Gottesdienste zu Weihnachten in Pöttelsdorf

- 22.12.** Krippenspiel in Gottesdienst
im Bethaus Walbersdorf 9.30 Uhr
- 24.12.** Heiliger Abend 18.00 Uhr
- 25.12.** Christtag 9.30 Uhr
- 29.12.** Sonntag nach Christfest 9.30 Uhr
- 31.12.** Silvester 17.00 Uhr
- 01.01.** Neujahr 9.30 Uhr
- 06.01.** Epiphania 9.30 Uhr

Neujahrsläuten

Wenn zu Silvester um Mitternacht die Raketen steigen, wollen wir mit unseren Glocken das neue Jahr einläuten.



Mit Mundart ins neue Jahr

Dip.-Ing. Dr. Franz Geissler lädt mit seinen Spottversen und Witzen in gereimter Form ein, das neue Jahr mit einem Lachen zu beginnen. Die Lesung mit musikalischer Rahmung findet am 6. Jänner um 16.00 Uhr in der Evang. Kirche statt.

Die Kirche im Dorf

Unübersehbar ist der Kirchturm in unserem Dorf und steht für unsere Tradition. Da in den neuen Wohnungen in der letzten Zeit mehrere Familien zugezogen sind, möchte ich diesmal den Dorfboten nutzen, um unsere Kirche kurz vorzustellen.

Weil sie so prächtig ist, wird unsere evangelische Kirche gerne als „Dom im Wulkatal“ im Volksmund bezeichnet. Nach nur 16-monatiger Bauzeit wurde sie am ersten Septembersonntag 1901 eingeweiht. So kommt es, dass wir an diesem Sonntag den Kirtag feiern und die Burschenschaft auf dem Hauptplatz den Kirtagsbaum aufstellt und sich dort das ganze Dorf trifft.

Zuvor stand von 1786 bis 1900 das Bethaus in der heutigen Pfarrgasse neben der 1867 errichteten Friedhofsmauer. Bethaus, Schule und Pfarrhaus bildeten eine Einheit. In Pöttelsdorf bewahren wir alte Traditionen und so ist die Bibliothek des ersten Pfarrers, der 1783 nach Pöttelsdorf kam noch heute erhalten.

Aber die evangelische Tradition reicht noch viel weiter zurück. In der Reformationszeit gab es zwar weder Kirche noch Pfarrer in unserem Dorf. Es ist aber überliefert, dass 1658 zwei Herren in Deutschland Geld für den Bau einer evangelischen Schule gesammelt haben. Diese Schule müsste der heutige Dorfladen sein. Das öffentliche evangelische Leben kam aber durch die Gegenreformation bereits spätestens 1673 im Dunklen Jahrzehnt (1671-1681) zum Erliegen. In den Häusern blieb die evangelische Überzeugung bestehen. Ab 1681 durften die evangeli-

schen Pöttelsdorfer dann wieder den Gottesdienst besuchen und wanderten dafür in die Kirche nach Ödenburg. Erst nach dem Toleranzpatent von Joseph II. konnte unsere Pfarrgemeinde 1783 gegründet werden.

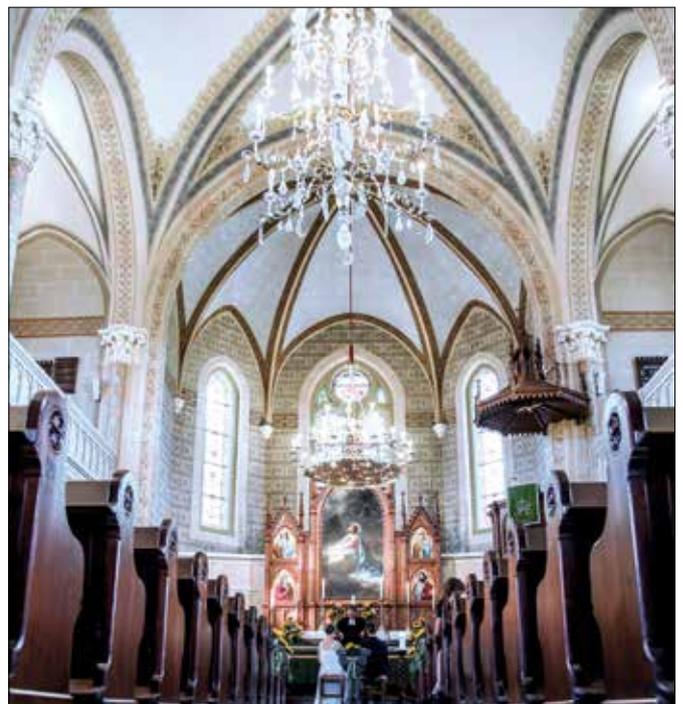
Die Katholische Kirche Maria Steinwurf wurde übrigens 1769 erreicht. Aus der Zeit stammt auch das Wallfahrtsbild.

Zur Evangelischen Pfarrgemeinde Pöttelsdorf gehört auch Walbersdorf, das den zweiten Schwerpunkt unserer Pfarrgemeinde bildet. Die ursprüngliche Kirche unserer beider Dörfer befand sich übrigens auf dem heutigen Walbersdorfer Friedhof. Eine weitere evangelische Kirche wurde 1981 in Bad Sauerbrunn eingeweiht. Unsere Pfarrgemeinde ist aufgeteilt in die Evangelische Muttergemeinde Pöttelsdorf, zu der auch die versprengten Evangelischen in Zemendorf-Stöttera, Hirm, Sigleß, Krensdorf, Antau, Draßburg, Baumgarten und Forchtenstein gehören sowie die Tochtergemeinde Walbersdorf-Mattersburg und die Tochtergemeinde Bad Sauerbrunn, die Wiesen, Pötsching und Neudörfel einschließt. Als evangelischer Pfarrer bin ich seit 2014 für dieses Gebiet zuständig und nehme mir auch für alle Zugereisten und alteingesessenen Dorfbewohner gleich welcher Konfession gerne Zeit.

Während die Kirche und das Pfarrhaus der gesamten Evangelischen Pfarrgemeinde gehören, befinden sich die Alte Schule und der ehrenamtlich betreute Friedhof im Besitz und Zuständigkeit der Evangelischen Muttergemeinde. Die Leichenhalle wurde dagegen von der politischen Gemeinde auf dem Kirchengrund errichtet.

Heute zählt Pöttelsdorf zu den zwölf Orten im Burgenland, die einen evangelischen Einwohneranteil von über 50% aufweisen. Wir laden sehr herzlich das gesamte Dorf in unsere Kirche zu unseren Feiern und Festen ein. Wer dabei die Gemeinde schätzen lernt und ein Teil von uns sein möchte, darf auch gerne in die Kirche eintreten.

Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier





Neunzigster Geburtstag

Frau Friederike Ferstl feierte ihren 90. Geburtstag. Harald Schubert, Emma Kurz und Ehrenobfrau Erna Jakob gratulierten der rüstigen Jubilarin, und bedankten sich für die langjährige Mitarbeit bei allen Veranstaltungen der Organisation.



Fünfundsiebzigster Geburtstag

Zu ihrem 75. Geburtstag lud Frau Käthe Bokor den Ortsausschuss der Pensionisten ein. Ortsvorsitzender Harald Schubert bedankte sich für die jahrzehntelange Mitarbeit, und gratulierte im Namen aller Mitglieder und wünschte der Jubilarin gute Erholung und eine große Portion Gesundheit!

Weihnachtsfeier 2019



Im Dezember veranstalteten die Ortsgruppe der Pensionisten Pöttelsdorf und Zemendorf-Stöttera ihre gemeinsame Weihnachtsfeier im Heurigenlokal Moravitz, an welcher 103 Mitglieder teilnahmen. Als Gast konnte Pfarrer Mag. Andreas Hankemeier begrüßt werden, welcher eine sehr besinnliche Weihnachtsgeschichte vortrug. Nach dem Mittagessen gestalteten Mitglieder mit weihnachtlichen Vorträgen ein feierliches Programm.



Tagesausflug Pensionisten



Der Herbstaufzug des Pensionistenverbandes der Ortsgruppen Pöttelsdorf-Zemendorf-Stöttera führte die Teilnehmer zum Neusiedlersee. Von Mörbisch ging's mit dem Boot zum Hafen Illmitz, anschließend mit der Pferdekutsche durch den Nationalpark. Beim

Heurigen „Kutscher“ und im Café „Karlo“ wurde Jause und Kaffeepause gemacht. Mit einer Mulatság – Grillparty an Bord und Unterhaltungsmusik – konnte die Schönheit des Neusiedlersees genossen werden. Es war ein schöner Kulinarikausflug.

Kürbisfest der SPÖ Pöttelsdorf



Die SPÖ Pöttelsdorf lud am 19. Oktober 2019 zu ihrem zweiten Kürbisfest.

Bei sonnigem Wetter konnten die Besucherinnen und Besucher die vielfältige herbstliche Kulinarik verkosten.

Auch für die jüngeren Besucher gab es ein facettenreiches Freizeitprogramm. Landesrat Christian Illedits war ebenfalls als Gast anwesend. Ein Danke an alle freiwilligen HelferInnen.



BLUTSPENDEAKTION

Aus organisatorischen Gründen finden im kommenden Jahr 2020 keine Blutspendeaktionen in Pöttelsdorf statt. Wer sich jedoch an dieser Aktion beteiligen möchte, hat u.a. in folgenden Gemeinden dazu die Möglichkeit:

04.01.2020 Siegraben

(Veranstaltungshalle, 14-19.30 Uhr)

17.01.2020 Rohrbach

(Volksschule, 15.00-20.00 Uhr)

19.01.2020 Forchtenstein

(Feuerwehrhaus, 09.00-12.00 Uhr, 13.00-15.00 Uhr)

25.01.2020 Pöttsching

(Volksschule, 15.00-19.00 Uhr)

06.02.2020 Neudörfel

(Martinihof, 15.00-19.30 Uhr)

07.02.2020 Schattendorf

(Gemeindeamt, 15.00-20.00 Uhr)

07.03.2020 Mattersburg

(Bauermühle, 09.00-12.00 Uhr, 13.00-16.00 Uhr)

22.03.2020 Wiesen

(Pfarrheim, 09.00-12.00 Uhr, 13.00-15.00 Uhr)

03.04.2020 Loipersbach

(Gasthaus Hauer, 16.30-21.00 Uhr)

03.05.2020 Marz

(Feuerwehrhaus, 09.00-12.00 Uhr, 13.00-15.00 Uhr)

Informationen unter: Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Mattersburg (Tel: 02626 – 64936)

Aus dem Fundamt:

Wem gehört dieses Fahrrad?
Information im Gemeindeamt Tel. 02626/5214



RESi
euse einfach schnäppchen
inden

RESI's Secondhand bring&nimm Shop Pöttelsdorf -
Einfach Schnäppchen finden und Gebrauchtes bringen.

www.weilssinnhat.at



Resch
DACHDECKER
SPENGLER - ZIMMERER **dach**

GmbH & Co KG

7210 Mattersburg - 0 26 26 / 62 5 26 - www.reschdach.at

Der Hausarzt rät:



Grippezeit

Die Symptome kennen Sie sicher genau: ein Kratzen im Hals, zwei, drei Nieser und kaum zu bekämpfende Schlappeheit – Sie haben sich erkältet!

Dass „Erkältung“ nichts mit nassen Füßen oder kaltem Luftzug zu tun hat, hat sich mittlerweile herumgesprochen. Denn daran, dass jeder Erwachsene damit rechnen muss, zumindest 2 x jährlich verschnupft zu sein, sind vielmehr über 200 verschiedene Viren schuld. Sie alle werden durch feinste Tröpfchen in der Atemluft von Mensch zu Mensch weitergegeben und nisten sich in den Schleimhäuten der oberen Atemwege ein. Die körpereigenen Abwehrzellen im Blut werden aktiv und dieser Kampf gegen die Eindringlinge führt zu den bekannten Symptomen.

Sie könnten also zur Schnupfenzeit, die ihre Spitze im Herbst und Winter erreicht, ein isoliertes Eremitendasein führen, um den Kontakt mit den Krankheitserregern, die sich dort tummeln, wo viele Leute sind, zu vermeiden. In Epidemiezeiten kann man sich daher vor einer Ansteckung also kaum schützen. Besser wäre es aber, sie würden trachten, Ihr Abwehrsystem zu stärken. Regelmäßige Bewegung in Form von moderatem Ausdauertraining und Abhärtung durch ge-

zielte Kältereize wie Sauna oder kalte morgendliche Dusche stehen hier an erster Stelle.

Ebenso sollten Sie lernen, mit Stress richtig umzugehen. Denn Menschen, die unter dauerndem Druck stehen, sind eher erkältet als Menschen, die auch einmal abschalten können – gezieltes Entspannungstraining hilft hier am besten, die Belastungen des Alltags leichter zu verkraften.

Sollten Sie aber dennoch nach vier Tagen immer noch an der Erkältung laborieren oder das Fieber hartnäckig immer höher klettern, müssen sie zum Arzt. Denn dann haben sich zu Ihrem Erkältungsvirus noch Bakterien gesellt, die mit Antibiotika eingedämmt werden müssen.

Zuweilen lebensbedrohende Folgeerkrankungen drohen vor allem dann, wenn Sie sich mit einem „echten Grippe – Virus“ bzw. „Influenza – Virus“ angesteckt haben. Diese Viren, von denen es drei Typen und jedes Jahr wieder neue Stämme gibt, sind weit aggressiver als die „Schnupfen – Erreger“. Sie merken das sofort an der bleiernen Müdigkeit und an dem hohen Fieber, das mit Schüttelfrost bis 40°C einsetzt, verbunden mit Schwindel, Brechreiz, Kreislaufbeschwerden, usw. Die Krankheit selbst kann noch nicht mit Medikamenten abgekürzt werden und Bettruhe ist auf jeden Fall nötig. Die Rekonvaleszenz bei der echten Grippe ist sehr lange, es dauert Wochen bis Monate, bis man sich wieder richtig wohl fühlt.

Gegen Influenza – Viren gibt es allerdings einen wirksamen Schutz: die Impfung, die jährlich gegeben werden muss und allen empfohlen wird!

Ihre
Dr. Ingrid GRAFL

Gratulation zur Verleihung Titel: „Medizinalrat“

Bürgermeister Rainer Schuber gratuliert im Namen der Gemeindeverwaltung Pöttelsdorf zur Verleihung des Berufstitels „Medizinalrat“ an Frau Dr. Ingrid Grafl, Ärztin für Allgemein Medizin, und möchte sich für den Einsatz zum Wohle unserer BewohnerInnen herzlich bedanken!



Landeshauptmannstellvertreter Johann Tschürtz, Medizinalrat Dr. Ingrid Grafl, Landtagspräsidentin Verena Dunst

SV 7023 Z-S-P aktuelle Berichte

Liebe Sportfreunde!

Mehr als die Hälfte der Begegnungen der Saison 2019/20 sind bereits gespielt und der SV 7023 Z-S-P steht nach 16 Runden mit 20 Punkten auf Platz 8. Aufgrund der im Sommer getätigten Transfers war ein Platz unter den Top 5 das eigentliche Ziel für die Winterpause. Aber auch die hohe Anzahl der Unentschiedenen trägt dazu bei, dass man etwas hinter den Erwartungen liegt. Die zuletzt gebrachten Leistungen bei den Heimmatches waren ebenfalls nicht zufriedenstellend und dadurch sind wir umso erfreuter, dass wir uns mit einem klaren 5:0 Sieg zuhause gegen den SV Steinberg in die Winterpause verabschieden konnten. Um das Saisonziel nicht aus den Augen zu verlieren, kann es möglich sein, dass es im Winter auch die ein oder andere personelle Veränderung in der Mannschaft gibt. In Topform hingegen zeigt sich die Reserve Mannschaft des SV 7023 Z-S-P und so steht diese mit 35 Punkten als Winterkönig fest. Besonders stolz ist man darauf, dass der gesamte Kader der Reserve nur aus einheimischen Spielern besteht – dies ist heutzutage nicht mehr üblich, wie man bei den gegnerischen Mannschaften sehen kann.



Nach der Weihnachtsfeier am 14.12.2019 startet man am 15.01.2020 mit der Vorbereitung für die Frühjahrsaison. Am 18.01.2020 lädt der SV 7023 Z-S-P alle recht herzlich zum jährlichen Sportlerball in der Domaine Pöttelsdorf ein.

Der SV 7023 Z-S-P bedankt sich bei allen Fans für die Unterstützung in diesem Jahr und wünscht besinnliche und ruhige Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020!

Mit sportlichen Grüßen,
der SV 7023 Z-S-P **Obmann Roman Glatz**

SPORTVEREIN 7023
Zemendorf - Stöttera - Pöttelsdorf
7023 Zemendorf, ZVR-Zahl: 573264932, gegr.: 1975, www.sv7023.at

Einladung

Der SV 7023 Zemendorf-Stöttera-Pöttelsdorf
Lädt Sie zum

Sportlerball

am **Samstag, den 18. Jänner 2020**
in die **Domaine Pöttelsdorf**
recht herzlich ein.

Beginn: 20.00 Uhr
Musik: „Die Wulkataler“
Eröffnungspolnaise & Tombola

Auf Ihren Besuch freut sich die
Vereinsleitung des SV 7023 Z-S-P

Tischreservierung *Roman Glatz 0676/769 84 77*

Raiffeisen
Meine Bank



personalia

Sehr geehrte Pöttelsdorferinnen und Pöttelsdorfer!

Aufgrund der im Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung dürfen die genauen Geburtsdaten sowie Adressen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht werden. Das Bgld. Ehrungsgesetz gibt der Gemeinde jedoch die Möglichkeit, den Jubilaren in der Gemeindezeitung allgemein zu gratulieren. Wer dies nicht möchte, soll sich im Gemeindeamt melden. Fotos von Gratulationen werden nur mit Zustimmung der betreffenden Personen veröffentlicht. Sterbefälle werden nicht, Geburten nur mit Zustimmung, kundgemacht.

Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert folgenden Jubilaren:

Friederike Ferstl (90)
 Johann Schandl (85)
 Ida Pötttschacher (80)
 Andreas Reymeyer (80)
 Karl Schmidt (70)
 Ing. Herbert Kurz (85)
 Günther Reisch (80)
 Katharina Bokor (75)
 Christine Schuster (75)



Ehrenzeichen

Im Rahmen eines Festaktes der Burgenländischen Landesregierung wurde unserem Bürgermeister Rainer Schubert aufgrund seiner besonderen Verdienste um das Land Burgenland **das Ehrenzeichen des Landes Burgenland** verliehen. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratuliert recht herzlich und wünscht Rainer Schubert weiterhin alles Gute!



Philipp Pötttschacher

Im April dieses Jahres bestand Philipp Pötttschacher mit Auszeichnung die Meisterprüfung für das Handwerk Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau. Im Juni 2019 legte Philipp dazu noch die Prüfung zum Unternehmer ab.

Die Übergabe des Meisterbriefes erfolgte in offiziellen Rahmen der Wirtschaftskammer Burgenland am 14.11.2019.

Deine stolze Familie gratuliert zu deinem Erfolg! Bürgermeister Rainer Schubert und die Gemeindeverwaltung schließen sich der Gratulation an und wünscht Philipp alles Gute für die Zukunft!



Ausmusterung zum Berufsoffizier

Christian Kurz schloss im September 2019 die Ausbildung an der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt ab. In seiner dreijährigen Ausbildung zum Berufsoffizier erlernte er theoretisches und praktisches Wissen im Bereich „Military Leadership“. Ein zentrales Thema dieses Studiums ist das Führen im Frieden und in Krisensituationen von militärischen Einheiten. Den Abschluss des Studiums bildete die Bachelorprüfung, welche er mit ausgezeichnetem Erfolg bestand. Bei der sogenannten Ausmusterung mit der Sponsion wurde dies ganz traditionell in einem Festakt rund um die Theresianischen Militärakademie gefeiert und ihm der akademische Grad „Bachelor of Arts in Military Leadership“ und der Dienstgrad Leutnant verliehen. Die Gemeindeführung gratuliert Christian Kurz, BA zum abgeschlossenen Studium sowie zur Beförderung und wünscht für die berufliche Zukunft alles Gute.



Achtzigster Geburtstag

Frau Ida Pötttschacher feierte im Oktober ihren 80. Geburtstag. Seitens der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Rainer Schubert und Vizebürgermeister Manuel Bauer der Jubilarin die besten Glückwünsche. Der Ortsvorsitzende der Pensionisten, Harald Schubert sowie Käthe Bokor, schlossen sich der Gratulation an.



Fünfundachtzigster Geburtstag

Herr Johann Schandl feierte im Oktober seinen 85. Geburtstag. Der agile Jubilar nahm die Glückwünsche von Bürgermeister Rainer Schubert und Vizebürgermeister Manuel Bauer freudig entgegen.



Neunzigster Geburtstag

Frau Friederike Ferstl feierte im September ihren 90. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schubert und Vizebürgermeister Manuel Bauer gratulierten seitens der Gemeindeverwaltung und wünschten der Jubilarin noch viele Jahre in Gesundheit.



Fünfundachtzigster Geburtstag

Seinen 85. Geburtstag feierte Herr Ing. Herbert Kurz im Dezember. Bürgermeister Rainer Schubert und Gemeinderätin Eva Schachinger, MA, überbrachten die besten Glückwünsche und wünschten noch viele Jahre in Gesundheit.



Achtzigster Geburtstag

Herr Günther Reisch feierte im Dezember im Kreise seiner Familie und Freunden im Heurigenlokal Steg-schandl seinen 80. Geburtstag. Bürgermeister Rainer Schuber und Vizebürgermeister Manuel Bauer gratulierten herzlich im Namen der Gemeindeverwaltung und gesellten sich zum Jubilar und seinen Gästen. Seitens des Seniorenbundes wünschte Alfred Bosard noch viele Jahre in Gesundheit.



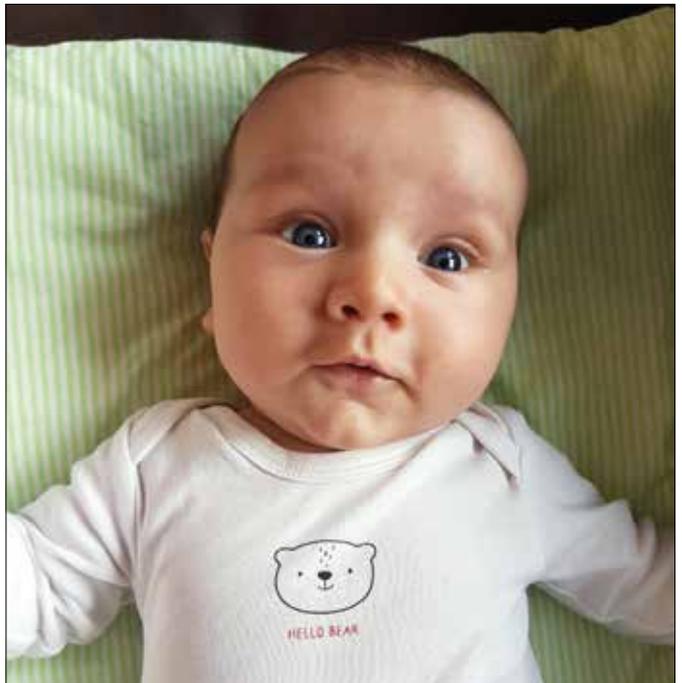
Lukas Kurz

Jaqueline Koller und Markus Kurz sowie Schwester Mia sind stolz auf ihren Sohn Lukas. Seitens der Gemeinde herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft.



Teodor Zivanic

Aleksandra und Daniel Zivanic sind Eltern des kleinen Teodor geworden. Die Gemeinde Pöttelsdorf gratuliert recht herzlich und wünscht der Familie alles Gute für die Zukunft.



Anton Kumschier

Über die Geburt ihres Sohnes Anton freuen sich Kathrin Kumschier und Marc Wohlmuth. Herzliche Glückwünsche und alles Gute für die Zukunft wünscht die Gemeinde Pöttelsdorf.

termine

- 05.01.** Jahreshauptdienstbesprechung der FF Pöttelsdorf
- 18.01.** Sportlerball „SV-7023 Z-S-P“ (Winzer Domaine Pöttelsdorf)
- 01.02.** Ball der Feuerwehr Pöttelsdorf
- 23.02.** Kindermaskenball der SPÖ
Beginn 14:30
- 21.03.** Flurreinigung
- 10.04.** Karfreitagsgottesdienst
- 12.04.** Osterfeuer und Frühstück
- 26.04.** Georgiwanderung
- 01.05.** Fahrzeugsegung Feuerwehr
- 21.05.** Konfirmation

AMTSSTUNDEN

Bürgermeister Rainer Schuber
Donnerstag 08.00 bis 10.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
unter 0699/140 592 55

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe des Dorfboten
ist am 14.4.2020
Nützen Sie die Möglichkeit
für Ihren Beitrag.

Christbaumentsorgung Service der Gemeinde

Die Gemeinde Pöttelsdorf übernimmt wieder die kostenlose Entsorgung der Christbäume. Halten Sie Ihre Christbäume, die entsorgt werden sollen, am Mittwoch, den **8. Jänner 2020** und am Mittwoch, den **15. Jänner 2020** am Straßenrand bzw. am Gehsteig, ab 8.00 Uhr, zur Abholung bereit.

Weingut & Heuriger Stegschandl

Bachzeile 1, 0664/2114595

**Ausg´steckt 2020
täglich ab 11:00 Uhr**

20.01.2020 – 12.02.2020
HAUSMANNSKOST

17.02.2020 – 11.03.2020
PALATSCHINKENWOCHE

16.11. – 13.12.2020
BURGERWOCHE

24.10.2020 – 11.11.2020
WEIDEGANSLESSEN

I M P R E S S U M

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pöttelsdorf, 7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 64, Tel. 02626/5214-0, Fax 02626/5214-7
E-mail: post@poettelsdorf.bgld.gv.at
www.pöttelsdorf.at

Redaktionelle Mitarbeiter:
Alfred Bosard, Daniela Glatter, Roman Glatz, Dr. Ingrid Grafl, Maria Haider, Mag. Andreas Hankemeier, Christian Kurz, BA, Heidi Kurz, Roland Pflieger, Inga Pötttschacher, Regina Pötttschacher, Richard Pötttschacher, Sabine Pötttschacher, Eva Schachinger, MA, Mag. (FH) Sabine Schandl, Mag. Karin Schmit, Harald Schuber, Rainer Schuber, Team des Kindergartens

Satz, Gestaltung, Scans, Lithographien und Produktion:
UL Solutions, Ute Lerner Werbeagentur,
Am Katzelbach 110b, A-8054 Graz
Tel.: 0676/848117333

Druck: Wograndl Druck GmbH. Druckweg 1,
7210 Mattersburg

Auflage: 550 Stück
Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Die Öffnungszeiten entnehmen
Sie dem Abfallkalender.

Termine bitte einhalten!
Bauschutt und Grünschnitt
nur nach Vereinbarung mit:

Richard Pötttschacher 0699/15120021
Hannes Pötttschacher 0699/15120025



Wulkatalschenke „zur Traude“

Waltraud MORAWITZ
Hauptstraße 89
02626/5278
oder
0677/624 74 222

Ganzjährig geöffnet
Montag – Donnerstag
von 08.00 – 14.00 Uhr
Freitag, Samstag
von 08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag
von 08.00 - 16.00 Uhr

25.12.2019 - geschlossen

Bei Veranstaltungen
flexible Öffnungszeiten!

Essen auf Rädern
Bei Interesse bitte um telefonische
Kontaktaufnahme.

ORDINATIONSZEITEN

Dr. Grafl
Montag 13.00 bis 14.30 Uhr
Donnerstag 7.00 bis 8.30 Uhr

Dorfladen

7023 Pöttelsdorf, Hauptstraße 27
Tel.: 0680/5548592

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
6.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr